

# Anwesenheit bei schulischen Terminen an "freiem Tag"

**Beitrag von „Haubsi1975“ vom 9. Januar 2024 09:45**

Ja, ich habe ja auch Verständnis dafür, dass das "mal" der Fall ist. Aber so kumuliert? Ich hatte mir überlegt, noch mehr zu reduzieren, weil ich mit 75 % immer noch überlastet bin leider. Aber aktuell macht das für mich wenig Sinn, weil es nur weniger Geld bei verhältnismäßig trotzdem mehr Arbeit für mich zur Folge hätte. Als ich gestern mit einigen Frauen bei uns über dieses Thema sprach, meinten diese, dass sie aus diesem Grund nicht einsehen würden, weniger als 75 % arbeiten zu gehen. Aber auch jetzt empfinde ich es noch als vergleichsweise ungerecht. Und ganz faktisch habe ich ja auch deshalb einen Tag frei, damit ich an diesem Tag z. B. Arzttermine oder Ähnliches wahrnehmen kann. Die ich nämlich nicht nachmittags wahrnehmen kann, weil ich dann mein Kind betreuen muss.